

Statement Behandlung der Hyperhidrosis bei Kindern und Jugendlichen

Dr. Hönle Medizintechnik GmbH stellt seit mehr als 2 Jahrzehnten Leitungswasser-lontophoresegeräte zur Behandlung von Hyperhidrosis her. Um den unterschiedlichen Anforderungen der Patienten gerecht zu werden, kommen zwei Gerätearten in Betracht, idromed® 5 PS und GS.

Mit den GS Geräten erfolgt die Therapie durch konstanten Gleichstrom, bei der PS-Variante fließt gepulster Gleichstrom. Der Stromfluss mündet entweder in mit Wannen gefülltes Leitungswasser für die Behandlung der Hände und Füße oder mit Leitungswasser durchnässte Schwammtaschen zur Behandlung der Achselhöhlen.

Aufgrund der jahrzehntelangen Erfahrungen mit Patienten sowie den regelmäßig durchgeführten klinischen Bewertungen legt das Unternehmen sehr großen Wert auf die unterschiedlichen Befindlichkeiten, die sich während der Behandlung ergeben. Da dieses unangenehme Krankheitsbild leider auch bei Kindern und Jugendlichen verbreitet ist, gibt Dr. Hönle Medizintechnik GmbH selbstverständlich auch Behandlungsempfehlungen für diese junge Zielgruppe.

Demnach sollen Kinder und Jugendliche grundsätzlich mit der idromed® PS-Variante behandelt werden, da dieses Medizinprodukt eine besonders sanfte Behandlung garantiert, ohne aber den Behandlungserfolg negativ zu beeinflussen. Kinder haben aufgrund ihrer noch nicht abgeschlossenen Entwicklung eine besonders sensible Haut. Eine Behandlung mit idromed® GS bei Kindern wäre unter Umständen mit sehr unangenehmen Stromempfindungen (Gefühl von Stromschlägen, unangenehmes Kribbeln, Brennen usw.) verbunden, im Ergebnis brechen diese jungen Patienten unter solchen Bedingungen die Behandlung zeitweise oder im schlimmsten Fall ganz ab, was den Therapieerfolg gefährdet.

Ausnahmen sieht Dr. Hönle Medizintechnik GmbH ausschließlich bei Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren, wenn die Hyperhidrosis Stufe III erreicht ist und die gepulste Variante keinen ausreichenden Therapieerfolg gebracht hat. Die Anzahl solcher Fälle ist allerdings so gering, dass sie zu vernachlässigen ist, daher die grundlegende Empfehlung der Leitungswasser-Iontophorese mittels gepulstem Gleichstrom.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass Kinder unter 12 Jahren eine Therapie mittels Leitungswasser-Iontophorese nur unter Aufsicht eines Erwachsenen durchführen dürfen edizintechnik GmbH

Zörbig, 30.08.2018

dr. [jönle medizintechnik

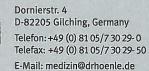
Hauptsitz: Dornierstraße 4 82205 Gilching Niederlassung: Thura Mark 8 + 10 06780 Zörbig

Petra Patenge, M.Sc.

Qualitätsmanagement, Manager Regulatory Affairs Medical Deviges nedizin@drhoenle.de

Telefon: 08105/7 30 29-0 Telefax: 08105/7 30 29-50

Internet: www.drhoenle.de



Internet: www.drhoenle.de